Rückkehr periodischer Kometen 1945

Autor(en): **Naef, Robert A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897057

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tage de grands miroirs qui promettent beaucoup si l'on en juge déjà par le travail de *Mr. Griesbach* qui a créé de ses mains un très beau miroir de 30 cm dont il achève actuellement le montage.

Le Comité S. A. F.

Rückkehr periodischer Kometen 1945

Von ROBERT A. NAEF

Prof. Elis Strömgren, Copenhagen, veröffentlicht in den Zirkularen 998 und 1000 des Bureau Central des Télégrammes astronomiques die Ephemeriden der im Sommer 1945 zum Perihel zurückkehrenden periodischen Kometen Pons-Winnecke und Kopff. Angaben über die zu erwartende Helligkeit dieser Kometen können naturgemäss keine gemacht werden; es sei aber daran erinnert, dass der Komet Pons-Winnecke bei seiner letzten Rückkehr im Jahre 1939 leicht verfolgt werden konnte. Einzelheiten über den mutmasslichen Lauf dieser Schweifsterne dürften daher von Interesse sein.

Komet Pons-Winnecke

Entdeckt von Pons in Marseille im Jahre 1819 und wiederentdeckt von Winnecke im Jahre 1858. Seit 1909 bei jeder Rückkehr beobachtet. Die Umlaufszeit dieses Kometen (6,15 Jahre) entspricht ungefähr der halben Umlaufszeit des Planeten Jupiter. Bei jedem zweiten Umlauf nähert sich der Komet dem Planeten bis auf 0,6 Astron. Einheiten, wodurch sein Lauf beträchtlich gestört wird und eine Bahnerweiterung zur Folge hat. Der nächste Periheldurchgang wird mit 1945 Juli 8 angegeben. Nach der veröffentlichten Ephemeride dürfte der Komet im Sternbild der Jagdhunde in Erscheinung treten.

		AR	Dekl.	Abstand von der Sonne	Abstand von der Erde
1945	April 3.	13^h45^m1	+42°23'	1.65 A.E.	0.81 A.E.
	April 11.	38 9	+44 15	1.59	0.76
	April 19.	30 8	+45 27	1.53	0.72
	April 27.	22 1	+45 48	1.47	0.68
	Mai 5.	13 8	+45 13	1.41	0.65
	Mai 13.	7 1	+43 37	1.36	0.61
	Mai 21.	3 1	+40 58	1.31	0.58
	Mai 29.	2 3	+37 15	1.27	0.55
	Juni 6.	4 9	+32 22	1.23	0.51
	Juni 14.	10 8	+26 14	1.20	0.48

Komet Kopff

Entdeckt 1906. Konnte mit Ausnahme von 1912 bei jeder Rückkehr beobachtet werden. Beim letzten Aphel-Durchgang kam der Komet dem Planeten Jupiter sehr nahe, was Störungen zur Folge

hatte. Umlaufszeit 6,19 Jahre. Die Rückkehr zum Perihel wird mit 1945 August 9 angegeben. Der Komet dürfte im Sternbild der Waage sichtbar werden.

			AR	Dekl.	Abstand von der Sonne	Abstand von der Ardé
1945	Mai	1.	15^h10^m8	—25°54'	1.81 A.E.	0.82 A.E.
	Mai	9.	6 8	—25 1		
	Mai	17.	2 1	—23 49	1.73	0.72
	Mai	25.	14 57 8	—22 25		
	Juni	2.	54 8	—20 53	1.65	0.67
	Juni	10.	53 8	—19 22		
	Juni	18.	55 3	—17 59	1.59	0.67
	Juni	26.	59 8	—16 49		
	Juli	4.	15 7 1	—15 54	1.54	0.70
	Juli	12.	17 3	—15 16		
	Juli	20.	30 1	—14 52	1.51	0.75

Kleine astronomische Chronik

Venus sichtbar um die untere Konjunktion

Man versäume das Aufsuchen der Venus auch in den Tagen nach dem 13. April nicht. Vgl. „Orion" Nr. 6, Seite 100, und „Sternenhimmel 1945".

Venus-Atmosphäre

Wie den uns von Herrn Prof. Dr. W. Brunner, Direktor der Eidgenössischen Sternwarte, Zürich, in freundlicher Weise zur Einsicht überlassenen Astronomical Newsletters (herausgegeben von Dr. Bok, Harvard Observatory) zu entnehmen ist, haben neuere spektroskopische Untersuchungen von Dr. Rupert Wildt bestätigt, dass Sauerstoff in der Atmosphäre der Venus spärlich vertreten ist. Auf alle Fälle scheint Sauerstoff dort in viel geringeren Mengen vorhanden zu sein als in der Lufthülle der Erde.

Stern-Rotationen

Der englische Astronom Abney schlug im Jahre 1877 vor, dass die Achsenrotation der Fixsterne durch Messung der Breite der Spektrallinien im Sternspektrum bestimmt werden könne. Nach einer Mitteilung in den Astronomical Newsletters sind seit 1929 einige hundert Sterne systematisch daraufhin untersucht worden. Es ergab sich, dass heisse Sterne schneller rotieren als solche tieferer Temperatur. Für den Stern 1. Grösse Atair im Adler (Spektrum A_5, Temperatur 8600°) fand man, dass sich ein Punkt an seinem Aequator mit 260 km/sec. bewegen dürfte. Rechnet man den Durchmesser des Atair zu 1,5 Sonnendurchmesser, so beträgt der Umfang 6—7 Millionen km. Die Rotationsdauer würde demnach nur etwa 7 Stunden betragen. — Nach W. Becker, „Sterne